

aktuelle Wohnungs- angebote

Inhalt

Aktuelle Angebote 2

Vorwort 3

Rückblick

Ein Schautag – drei Wohnungen 4

Fotoimpressionen Mitgliederveranstaltungen 5

Rating des Geschäftsjahres 2009 6

Wir über uns

Baureport: Baumaßnahmen 2011 7

Sofort wohlfühlt – junge Mieter
bei der ZWG eG 7

Unsere Jubilare des 2. Quartals 2011 8

aktuell

Vertreterwahl 2011 9

Terminänderung Vertreterversammlung 2011 9

Auswertung der Hausversammlungen
des Jahres 2010 9

Neuer Service: Mietschuldnerberatung 9

Internet im neuen Gewand 10

Ihre Meinung zu unserer Zeitung 10

Unser neues Telefonsystem außerhalb der
Sprechzeiten 10

Tipps & Hinweise

Streitpunkt „Verschließen der Haustür“ 11

Das Hausnotrufsystem 11

Unsere ServiceCard-Partner:
„Ihre Friseur- und Kosmetik“ GmbH 12

Mülltrennung 12

Winterdienst 13

Zeitschrift „Zeit und seine Umgebung“ 13

Mein Lieblingsrezept 14

Nutzung der Wäscheplätze 15

Ostergruß 15



Wohl(n)föhlen leicht gemacht!

Den Südbalkon genießen mit
Young-Living-Bonus bis zum 26. Lebensjahr*!

Robert-Schumann-Straße 23
in Zeitz:

2- Raum-Wohnung

Parterre

Wohnfläche ca. 50 m²

Grundnutzungsgebühr:

242,00 Euro

(zzgl. Nebenkosten)



Bin schön und noch zu haben!

Zeitzer WG eG macht Wohnen schöner!

Wohnen im familienfreundlichen Umfeld –
mit Kinderbonus**
sparen!

Martin-Planer-Straße 28

in Zeitz:

3-Raum-Wohnung

5. Etage

Wohnfläche: ca. 58 m²

Grundnutzungsgebühr:

263,00 Euro

(zzgl. Nebenkosten)



Bei uns wohnen – besser leben!

Verkehrsgünstig Wohnen in der Unterstadt

Leipziger Straße 7

in Zeitz:

2-Raum-Wohnung mit

großem Wohlfühlbad

Parterre

Wohnfläche: ca. 75 m²

Grundnutzungsgebühr:

330,00 Euro

(zzgl. Nebenkosten)



* **Young Living Bonus:** Sonderangebot für junge Leute bis 26 Jahre
2-Raum-Wohnung mit Einbauküche ab 3,50 Euro/m²

** **Kinderbonus:** Ihr Kind ist unter 12 Jahre? – Wir schenken Ihnen die
Grundnutzungsgebühr für das Kinderzimmer! (für die Dauer von 2 Jahren)

Vorwort

... unsere Zeitzer WG, ein solide wirtschaftendes Unternehmen

Sehr geehrte Mitglieder, Mieterinnen und Mieter, werte Leser,

unsere Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG ist ein solide wirtschaftendes Unternehmen! So geht es aus dem jährlichen Ratingbericht der NordLB hervor. Das macht uns zum einen stolz auf die getane Arbeit und spornt uns zum anderen gleichzeitig an, diese Bilanz aufrecht zu erhalten.

Auch in diesem Jahr stehen wieder tiefgehende Ereignisse an. An erster Stelle ist mit Sicherheit die Vertreterwahl zu nennen. Wir hoffen, Sie haben Ihr Stimmrecht genutzt und gestalten somit das Leben unserer Genossenschaft aktiv mit. Denn nur so und durch den Zusammenhalt aller Mitglieder, das Respektieren und Tolerieren anderer, ist die positive Entwicklung unserer Genossenschaft weiter fortzuführen. Und dies ist, da spreche ich sicherlich



im Namen aller Mitglieder, im Sinne jedes Einzelnen.

Abschließend möchte ich Ihnen im Namen aller Mitarbeiter der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG ein frohes Osterfest wünschen. Genießen Sie, wenn möglich, Ihre freien Tage und erholen Sie sich.

Ihr Jens Blasel
Vorstandsvorsitzender

SB FUSSBODENBAU GmbH

Wir verlegen für Sie:

- Teppichböden
- PVC-Böden
- Linoleum
- Parkett
- Estrich



Kleefeldplatz 5b • 06712 Zeitz
Tel.: 0 34 41 / 766 990
Fax: 0 34 41 / 766 99 19

[Mit uns haben Sie gut Lachen!]



SWZ – Mit Sicherheit besser versorgt.



Stadtwerke Zeitz GmbH
Geußnitzer Straße 74
06712 Zeitz

Telefon: 03441 / 855 - 0
www.stadtwerke-zeitz.de

**Regional
Kompetent
Kundennah**

Rückblick

Ein Schautag – drei Wohnungen



Am 18. Februar lud Ihre Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG vor allem Senioren und Menschen mit körperlichen bzw. geistigen Beeinträchtigungen ein, sich drei unterschiedliche Wohnvarianten anzuschauen. Zahlreiche Interessierte nahmen diese Gelegenheit wahr und überzeugten sich vor Ort von den individuellen Angeboten in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 45, Sebald-Waldstein-Straße 27 und Leipziger Straße 7.

Aber nicht nur das Thema „Wohnen“ spielte an diesem Freitag eine wichtige Rolle, sondern es wurden auch Fragen zum Thema „Gesundheit“ beantwortet. In der Sebald-Waldstein-Straße 27 informierte die Arbeiterwohlfahrt (AWO) über das System des Hausnotrufes sowie über ihre individuellen Angebote für ältere und



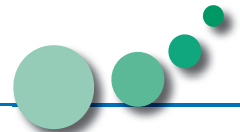
pflegebedürftige Menschen. In der Leipziger Straße 7 führte die Sonnen-Apotheke einen kostenfreien „Gesundheitscheck“ durch.



Dieser beinhaltete unter anderem einen Cholesterintest, Blutzucker- und Blutdruckmessungen. Zudem wurden Fragen rund um die eigene Gesundheit und das Wohlfühlen beantwortet.

Speziell für hilfebedürftige Menschen wurden in der barrierefreien 2-Raumwohnung in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 45 individuelle Wohnberatungen angeboten. In der mit einem Fahrstuhl zugänglichen Wohnung überzeugten sich die Besucher von den alltagserleichternden Hilfsmitteln, wie den höhenverstellbaren Küchenmöbeln und dem Gardinenlift.

Ihr
Martin Leidhold



SEIT 21 JAHREN IHR ZUVERLÄSSIGES
REISE- UND TAXIUNTERNEHMEN IN ZEITZ

CITYTOURS

Bus & Reiseunternehmen

Auszug aus dem Tagesfahrten-Programm 2011

27.04.11 Berlin mit Brückenfahrt	42 €
28.04.11 Thermalbad Staffelstein	29 €
27.05.11 Thermalbad Staffelstein	29 €
12.06.11 Pfingstfahrt mit der Sächsischen Dampfschiffahrt inkl. Kaffee	42 €
15.06.11 Lauenhainer Musikantenbühne inkl. Mittag, Schifffahrt, Kaffee	43 €
07.07.11 Würzburg inkl. Schifffahrt, Stadtführung, Kaffee	59 €
05.06.-12.06.11 Ostseeküste Kühlungsborn – 7 x Ü/HP, Tagesausflug Fischland/Darß, Rostock-Warnemünde, Insel Rügen, Bad Doberan, Fahrt Schmalspurbahn p.P. 599 €	



Roßmarkt 10 · 06712 Zeitz
E-Mail: reisen@city-tours.de
Mehr Infos unter
www.city-tours.de
CITYTOURS 03441 / 310 048



CITYTAXI
03441 / 21 33 35

☎ 222 333

CityMed
03441 / 28 02 66

Design & Kreativagentur
TRANSMEDIA

Rückblick

Fotoimpressionen
unserer
Mitgliederausflüge/
-veranstaltungen

Kartenspiel- nachmittag,

am 3. Februar 2011



Frauentagsüberraschungsfahrt,

am 11. März 2011 nach Bennewitz,
in das Gasthaus „Kurios“



Rating des Geschäftsjahres 2009

Quelle und Hypo Real Estate seien nur bei-spielgebend genannt. Aus Angst vor der



Für die deutsche Wirtschaft lief das Jahr 2009 alles andere als rund. Mit Konjunkturpaketen in Milliardenhöhe musste die Regierung der angeschlagenen Wirtschaft unter die Arme greifen und immer wieder milliardenschwere Löcher bei den Banken stopfen. Im harten Kampf ums Überleben blieben dennoch viele Unternehmen auf der Strecke. In der Erinnerung bleiben wird 2009 deshalb vor allem auch als das Jahr der Rekord-Pleiten.



Krise zogen die Händler die Preis-schraube deutlich an.

Zu Beginn verschrien als Jahr des Schreckens, war die Stimmung der Wirtschaft nah am Untergang. Trotz vieler Firmenpleiten ist es ganz so schlimm nicht gekommen.

Die düsteren Prognosen haben hoffnungs-vollen Signalen Platz gemacht.

Für unsere Genossenschaft hat die Wirt-schaftskrise im Jahr 2009 keine deutlichen Spuren hinterlassen auch wenn wir erst-malig seit der DM-Eröffnungsbilanz einen Jahresfehlbetrag im Jahresabschluss aus-weisen.

Wie bereits in den letzten zurückliegen- den Jahren, ließ sich unsere Genossen-schaft auch für das Geschäftsjahr 2009 einer Bonitätsprüfung durch die Nord- deutsche Landesbank unterziehen.

Am 26. Januar dieses Jahres präsentierte die Bankfachwirtin Frau Silke Patermann das Ergebnis in einer gemeinsamen Sit-zung von Vorstand, Aufsichtsrat und eini- gen gewählten Vertretern.

Wir freuen uns, dass wir das erfolgreiche Ergebnis der letzten Jahre beibehalten konnten. Die wirtschaftliche Stabilität ohne Ausfallrisiken wurde uns durch die Nord-LB bescheinigt.

Die **Rating-Endnote 1 (A-)** ist Ausdruck dessen, dass die Strategie der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG richtig ist. Dabei spielt das gut organisierte Risikomanage- ment, welches ein wesentlicher Bestand- teil der wertorientierten Unternehmens- führung ist, eine wesentliche Rolle. Vor- handene Risiken sowohl systematisch als auch dynamisch zu erfassen und zu be- werten liegt in unserer Verantwortung. Die wesentlichen Indikatoren unterliegen der ständigen Beobachtung.

Es wird auch in Zukunft unsere Aufgabe sein, verlässliche Entscheidungen zu tref- fen und unseren erfolgreichen Weg konti- nuierlich fortzusetzen.

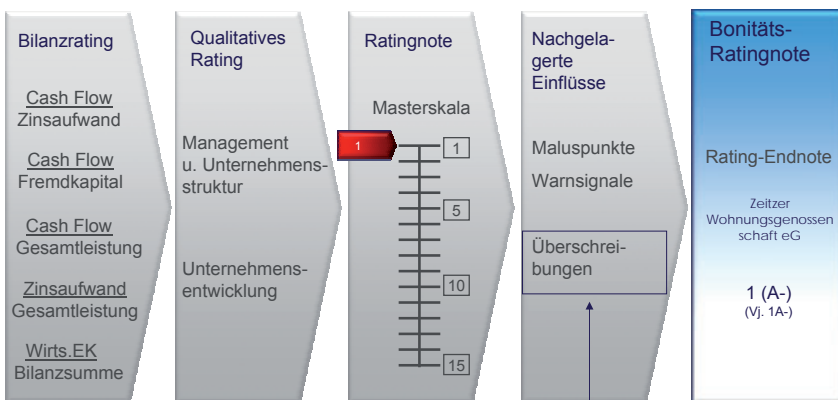
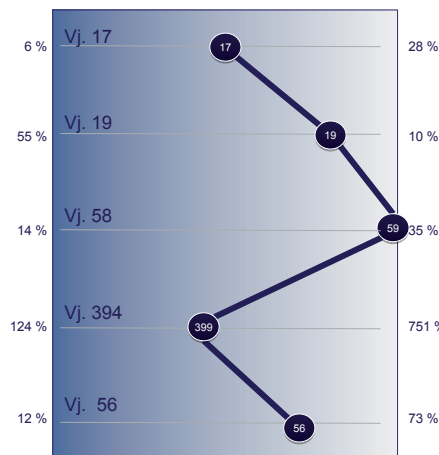
Ihre
Ina Dietze

3. Immobiliengeschäftsrating Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG

Ratingrelevante Bilanzkennzahlen – Ergebnis 2009



Scorerelevanter Bereich



ÜBERSCHREIBUNGSMÖGLICHKEIT

Baureport: Baumaßnahmen 2011

Nachdem im vergangenen Jahr im Rahmen des Instandsetzungs – und Modernisierungsplanes doch zahlreiche Modernisierungsmaßnahmen im Gebäudebestand der Zeitzer WG eG hinsichtlich Stromversorgung und Heizungsanlagen realisiert wurden, liegt das Hauptaugenmerk in diesem Jahr auf dringend erforderlichen Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen.

Insbesondere an unserem Gebäude **Dietrich-Bonhoeffer-Straße 72 - 75** macht sich eine Instandsetzung der Fassade unum-



gänglich. Im vergangenen Jahr zeigten sich trotz größtenteils intaktem Außenanstrich vermehrt bauteilspezifische Risse, insbesondere im Anschluss zu den Gebäudeöffnungen. Da sich das Schadensbild hier über größere Bereiche des Gebäudes erstreckt, ist eine partielle Reparatur und Rissanierung nicht mehr vertretbar. Daher ist es notwendig die Fassade komplex zu sanieren.

Weiterhin soll in diesem Jahr eine Gebrauchsfähigkeitsprüfung unsere Gasanlagen einschließlich erforderlicher Reparaturen erfolgen. Diese Maßnahme erfolgt in unseren Häusern in Zeitz-Ost, in der Robert-Schumann-, Gustav-Mahler-, Beethoven- und Anna-Magdalena-Bach-Straße. Weiterhin erfolgt die Gebrauchsfähigkeitsprüfung in der Gutenberg-, Goethe-, Schiller- und Tröglitzer Straße sowie auf dem Schützenplatz. Bei der Prüfung wird die Gasanlage im Haus einem genormten Prüfdruck ausgesetzt. Hierbei ist nur ein bestimmter Druckabfall zulässig, welcher Rückschlüsse auf die Leck-Rate zulässt. Sollten die Leitungen hier nicht „Stand halten“ wird die Undichtigkeit lokalisiert und die Leitung wird erneu-

ert. Nach ausgeführter Reparatur ist die Druckprüfung zu wiederholen. Die Gebrauchsfähigkeitsprüfung ist aller 12 Jahre durchzuführen.



Weiterhin sind die **Gasanlagen** jährlich einer Sichtprüfung zu unterziehen. Diese Sichtprüfung ist zu dokumentieren und vom Hauseigentümer nachzuweisen. Beide Prüfungen gehören zu den Verkehrssicherungspflichten des Gebäudeeigentümers und sind in den Technischen Regeln für Gasinstallationen von 2008 festgelegt.

Ihr Thomas Walther

Sofort wohlgefühlt

Ab sofort möchten wir in unserer Mieterzeitung Mitglieder der Genossenschaft vorstellen. Als erstes sprachen wir mit Kristin und Christian Thamm, die seit dem letzten Jahr mit ihrer 3-jährigen Tochter Anna Lena in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße wohnen.

Seit Herbst vergangenen Jahres wohnen Sie bei der ZWG. Warum haben Sie sich für diese Wohnung entschieden?



Kristin Thamm: Diese Wohnung war es einfach! Die Lage ist super, es ist für Anna Lena nicht weit zum Kindergarten „Kunterbunt“ und meine Freundin wohnt gleich in der Nähe.

Christian Thamm: Und es ist eine Mittelwohnung. In unserer vorherigen Wohnung hatten wir sehr hohe Nebenkosten, weil sie einfach schlecht gedämmt war. Das ist hier anders. Auch der Grundriss mit der großen Küche ist klasse.

Kristin Thamm: Und Einbauküche. Wir hatten keine Lust, auch noch die Küchenmöbel bis in die 5. Etage zu tragen.

Haben Sie sich auch andere Wohnungen angeschaut?

Kristin Thamm: Ja, aber die von der Konkurrenz waren in einem nicht so schönen Zustand und da konnten wir es uns nicht wirklich vorstellen, dass es dort gemütlich sein soll.

Und wie kommen Sie mit der Hausgemeinschaft zu recht?

Christian Thamm: Auch sehr gut. Die Nachbarn sind alle sehr nett und auch wenn Anna Lena mal etwas lebhafter ist, tolerieren das alle.

Kristin Thamm: Ich bin seit diesem Jahr auch schon die Hausverantwortliche. Frau Linke hatte mich gefragt, ob ich Ihre Aufgabe übernehmen könnte. Das klingt aufwendiger, als es am Ende ist, und ich mache das doch gern.

Kommen Sie beide aus Zeitz?

Christian Thamm: Wir sind beide nicht in Zeitz geboren. Ich bin mit meinen Eltern schon früh nach Zeitz gezogen und wohne schon früh nach Zeitz gezogen und wohne mit Kristin seit circa 10 Jahren zusammen. Vorher wohnte sie in Osterfeld.

Sie haben vor kurzem geheiratet, wie fühlen Sie sich als frisch Getraute?

Beide: Sehr gut.

Und die Flitterwochen?

Kristin Thamm: Da möchten wir im Sommer gern an die Ostsee fahren. Die Kleine mag das Meer und so weit können wir mit ihr auch noch nicht verreisen.

Für das freundliche Gespräch bedankt sich

*Ihr
Martin Leidhold.*



Wir über uns

Wir gratulieren unseren Jubilaren des 2. Quartals 2011

im April

zum 70sten: Herr Hans Worms
Frau Anni Kretzschmar
Herr Günter Coyo
Frau Angelika Holzhausen
Frau Ute Winkel
Frau Erika Reiter
Frau Karin Burkhardt
Frau Helga Dieterich
Herr Joachim Kretzschmar
Herr Karl-Heinz Kramer

zum 75sten: Herr Klaus Hoffmeister
Frau Maria Schulze
Frau Helga Hillner
Herr Wolfgang Friedemann
Frau Helga Buchmann
Herr Horst Patzschke
Frau Brigitte Winge
Frau Irene Koppe
Frau Renate Loose
Frau Emilie Veith

zum 80sten: Frau Adelheid Fuchs
Herr Heinz Külbel
Frau Gertrud Haupt
Frau Sonja Kohl

zum 86sten: Frau Margot Rose

zum 87sten: Frau Anneliese Müller
Frau Hildegard Beyer

zum 88sten: Frau Dora Krause

zum 89sten: Herr Otto Ringwelski
Frau Gisela Höber
Frau Franziska Rauch

im Mai

zum 70sten: Herr Rolf Thomas
Frau Gerda Winkler
Frau Brigitte Marschner
Herr Rolf Jamski
Herr Adolf Zens
Herr Gerhard Lindner
Frau Helga Dreßler
Frau Hannelore Ziemann
Frau Renate Thieme
Frau Thea Richter
Herr Hartmut Wötzel

zum 75sten: Frau Ruth Räthel
Frau Elfriede Külbel
Frau Eva Knechtel
Frau Maria Götz

zum 80sten: Frau Marianne Hildebrandt
Frau Anna Meister
Frau Eva Eisenschmidt
Herr Heinz Horlitz

zum 86sten: Frau Rudolfine Wittke

zum 87sten: Herr Gerd Schindler

zum 88sten: Herr Gerhard Pfeiffer

zum 89sten: Frau Hildegard Penndorf
Frau Waltraud Kuboth

zum 90sten: Frau Elsa Möbius

zum 94sten: Frau Irmgard Gelewski

im Juni

zum 70sten: Frau Barbara Poschmann
Frau Eveline Hoffmann
Frau Monika Stiller
Frau Anita Schmidt

zum 75sten: Frau Gisela Körber
Frau Sieglinde Teschner
Frau Brigitte Hüfner
Frau Christa Geidel
Herr Eberhard Schmidt
Frau Sabine Schmidt
Frau Ursula Günther
Frau Renate Trummer
Herr Günter Trummer
Frau Doris Hupfer
Frau Sieglinde Rauschenbach

zum 80sten: Herr Manfred Hering
Frau Annerose Kemter
Frau Irene Ehrlich
Herr Rudi Eckert
Frau Lore Göhring

zum 86sten: Frau Erika Schlegel
Herr Gerhard Schenk

zum 87sten: Frau Erika Sehlert
Frau Marie Vogl

zum 89sten: Frau Ursula Nestler

zum 90sten: Frau Ingeborg Kahnt
Frau Ilse Kischkel

zum 91sten: Frau Anita Baunack

zum 92sten: Herr Franz Pedrycz

TV HiFi Video PC Telefon Haushaltsgeräte

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 19.00
Sa 09.00 - 16.00



XXL-Reparatur-Service
Telefon: (03441) 21 28 58

EURONICS XXL

Alligator GmbH Zeitz

Leipziger Str. 19 • 06712 Kretzschau/OT Grana
Tel: (03441) 31 00 05 • Fax: (03441) 31 00 06

Vertreterwahl 2011

Einiges zu tun hatte in den letzten Wochen der Wahlausschuss der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG. Wie wir in der letzten Ausgabe unserer „miteinander“ berichteten, müssen in diesem Jahr unsere Vertreter neu gewählt werden, was einiger Vorbereitung bedarf.

So wurden nach den dazu nötigen Vorarbeiten die Wahllisten erstellt und zur Einsicht ausgelegt. Später wurden die entsprechenden Stimmzettel mit einem Anschreiben gedruckt und dann an ca. 2.000 Mitglieder verteilt. Wir hoffen, auch Sie haben Ihr Stimmrecht genutzt, und sich an der Wahl beteiligt!

Während Sie diese Zeitung in den Händen halten, ist die Stimmenauszählung sicher noch in vollem Gange. Nach Feststellung des Wahlergebnisses werden die gewählten Vertreter von ihrer Wahl schriftlich benachrichtigt. Lehnt der Gewählte die

Wahl nicht innerhalb von zwei Wochen nach dieser Mitteilung ab, so gilt diese als angenommen. Danach wird eine Liste der gewählten Vertreter und Ersatzvertreter zwei Wochen lang in den Geschäftsräumen der Genossenschaft zur Einsichtnahme ausgelegt. Dies wird über eine Anzeige im „Wochenspiegel“ bekannt gemacht.

In der nächsten Ausgabe unserer „miteinander“ werden wir die neu gewählten Vertreter veröffentlichen.

Ihre
Sylvi Jeske



Neu bei uns: Miet-schuldenberatung – wir helfen Ihnen beim Abbau Ihrer Mietschulden

Nachdem ich meine Fortbildung zur geprüften Immobilienfachwirtin erfolgreich abgeschlossen habe, möchte ich Ihnen einen neuen Service anbieten: die Mietschuldnerberatung.

Mietschulden sind keine ausweglose Situation, leicht gerät man heute in eine finanzielle Notlage, sei es durch den Arbeitsplatzverlust, Scheidung, Krankheit oder Ähnliches. Meistens kommt dann alles auf einmal: ein leeres Konto, der ausgeschöpfte Dispokredit und zahlreiche Mahnschreiben. Ganz wichtig: Handeln Sie in einem solchen Fall frühzeitig, und stecken Sie den Kopf nicht in den Sand!

Die diesjährige Vertreterversammlung findet nicht – wie in der letzten miteinander-Ausgabe angegeben – am 22. Juni statt, sondern bereits am **15. Juni**. Die Vertreter erhalten allerdings rechtzeitig eine schriftliche, persönliche Einladung.

Ihre Sylvi Jeske

Vertreterversammlung 2011 – Achtung Terminänderung

„miteinander“ – Im Interesse der Hausgemeinschaft

Auswertung der Hausversammlungen 2010

Ein großes Dankeschön an alle Hausverantwortlichen, die auch in diesem Jahr ihrer Aufgabe zur Durchführung der Hausversammlung so fleißig nachgekommen sind. Der überwiegende Teil der im Protokoll angesprochenen Sachverhalte wurde bereits durch die jeweiligen Abteilungen bearbeitet. Langfristigere Probleme befinden sich noch in Bearbeitung. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen Genossenschaftlern bedanken, die im Jahr 2011 das Amt des Hausverantwortlichen übernommen haben und uns somit als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Weiterhin freuen wir uns sehr, dass wir in Auswertung der eingegangenen Hausver-

sammlungsprotokolle im Vergleich zum Vorjahr 2009 einen Anstieg verzeichnen konnten. Halten wir auch weiterhin an dieser positiven Entwicklung im Jahr 2011 fest! Denn bitte vergessen Sie nicht, werte Mieterinnen und Mieter, dass Interaktionen zwischen den Bewohnern, wie es hier die gemeinsamen Hausversammlungen darstellen, grundlegend für die Entstehung einer gut funktionierenden Nachbarschaft sind. Gemeinsame Aktionen fördern die Gemeinschaft und sollten stets beibehalten werden.

Abschließend noch ein kleiner Hinweis: Des Öfteren wurden uns kleinere Schäden bzw. notwendige Reparaturen am Gebäude oder im Umfeld auf den Hausversammlungsprotokollen mitgeteilt. Solche Sachverhalte können Sie uns jederzeit – einfach telefonisch – melden, damit wir einen Reparaturauftrag auslösen können. Sie müssen hierfür nicht extra die Hausversammlung abwarten.

Auf weitere gute Zusammenarbeit.

Ihre Peggy Hannersdörfer



Ich helfe Ihnen beim Abbau Ihrer Mietschulden – vereinbaren Sie gleich einen professionellen Beratungstermin mit mir! Gern begleite ich Sie durch den Bürokratie- und Behördendschlingel. Selbstverständlich behandle ich sämtliche Ihrer Daten diskret und vertraulich.

Ihre
Peggy Hannersdörfer



aktuell

Internet im neuen Gewand

Viele unserer Mitglieder und Mieter informieren sich regelmäßig über das Geschehen in ihrer ZWG eG. Dies geschieht unter anderem durch persönliche Gespräche in den beiden Geschäftsstellen sowie bei Mietern vor Ort. Neben unserer vierteljährlich erscheinenden „miteinander“ informieren sich Viele auch regelmäßig auf unserer Homepage. Hier erhalten Sie neben diversen Wohnungsangeboten für die verschiedenen Zielgruppen auch Hinweise zu Veranstaltungen oder Neuigkeiten des Lebens in der Genossenschaft. Auch unsere Serviceleistungen werden ausführlich vorgestellt und es gibt eine umfangreiche Übersicht zu unseren bisherigen Veranstaltungen.



In letzter Zeit häuften sich jedoch die Verbesserungsvorschläge von den Nutzern unserer Webseite. So wurden die unübersichtliche Seitenaufteilung und das veraltete Design als Hauptpunkte genannt. Wir haben nun alle Wünsche, Anmerkungen sowie Vorschläge zusammengefasst und die Homepage grundlegend überarbeitet.

Es wurde beispielsweise eine klare Struktur erstellt, die Farben aufgefrischt und die Handhabung für die Nutzer vereinfacht. Das einzige, was sich nicht verändert hat, ist die Adresse. Sie lautet weiterhin www.zeitzerwg.de.

Überzeugen Sie sich selbst von der neuen Internetseite! Und vielleicht finden auch Sie noch etwas, was Sie von Ihrer Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG noch nicht wussten.

Ihr Martin Leidhold

Ihre Meinung zu unserer Zeitung – wir wollen sie wissen

Anfang Februar haben wir an rund 80 zufällig ausgewählte Mitglieder einen Fragebogen zu unserer Mitgliederzeitung geschickt. Dabei fragten wir nach der Meinung zum Inhalt wie auch zur Gestaltung unserer „miteinander“. Von vielen Befragten haben wir den Fragebogen bereits ausgefüllt zurückbekommen, dafür danken wir Ihnen recht herzlich. Wir würden uns freuen, wenn wir den Fragebogen auch noch von dem

einen oder anderen „Ausgewählten“ zurückbekommen. Denn nur durch die Rückmeldungen unserer Leser bekommen wir einen Überblick, was sie interessiert, welche Kategorien gern, welche weniger gern gelesen werden. Die ausführliche Auswertung dieser Umfrage finden Sie in der nächsten Ausgabe der „miteinander“.

Selbstverständlich sind wir an den Meinungen aller unserer Leser interessiert. Auch wenn Sie nicht diesbe-



züglich von uns angeschrieben wurden, können Sie uns gern Anregungen, Themenwünsche oder was Sie uns schon immer zu unserer Mieterzeitung sagen wollten, per Post, per E-Mail (an martin.leidhold@zeitzerwg.de) oder im persönlichen Gespräch mitteilen.

Ihr Martin Leidhold

Neuer Telefondienst im Fall einer Havarie

Unser neues telefonisches Weiterleitungssystem stellten wir Ihnen bereits in unserer letzten Mieterzeitung ausführlich vor. Im Havariefall soll Ihnen damit noch schneller, unkomplizierter und kostengünstiger geholfen werden. Da das System seit seiner Einführung noch nicht allzu häufig genutzt wurde, möchten wir Sie noch einmal auf die einfache Handhabung hinweisen. Zu unseren Sprechzeiten stehen Ihnen in gewohnter Weise unsere Mitarbeiter an ihren Telefonen zur Verfügung. Benöti-

gen Sie jedoch außerhalb der Sprechzeiten, wenn unsere Geschäftsstellen nicht besetzt sind, dringend einen Handwerker, müssen Sie sich diesen nicht erst von den Aushängen im Haus oder aus dem Telefonbuch herausuchen, sondern können den

**kostenfreien Service-Ruf
0800 - 44 11 123**

der ZWG eG anrufen. Daraufhin werden Ihnen Ziffern angesagt, die Sie nur zu drücken brauchen, um direkt mit der benötigten Handwerksfirma verbunden zu werden. Somit entfallen für Sie auch die

höheren Mobilfunkkosten, wenn Sie ansonsten vielleicht erst noch ein so genanntes „Havarie-Handy“ der Firmen anrufen müssten. Untenstehend eine Übersicht dazu, welche Ziffer Sie für welchen Handwerker eintippen müssen.

Elektriker	1
Heizungsinstallateur / Klempner	2
verstopfte Abwasserleitung	3
Schlüsseldienst	4
Anrufbeantworter der ZWG eG	5

Ihr Martin Leidhold

Streitpunkt: „Verschließen der Hauseingangstür – ja oder nein?“

Immer häufiger gibt es zwischen unseren Mietern die Streitfrage, ob die Hauseingangstür in den Abend- und Nachtstunden verschlossen werden soll. Es stehen sich hier Sicherheits- und Bequemlichkeitsinteressen gegenüber. Die Einen möchten das Haus in der Nacht durch das Abschließen der Haustür besser gegen unerwünschte Eindringlinge schützen, die Anderen die Tür insbesondere für spät kommende oder gehende Gäste nicht auf- und abschließen müssen.

Gemäß der bestehenden Hausordnung, gültig für alle unsere Objekte, wird unter dem Punkt IV „Sicherheit“ darauf hingewiesen, dass zum Schutz der Hausbewohner die Haustüren lediglich geschlossen

zu halten sind. Ein Verschließen ist in allen unseren Objekten nicht mehr notwendig, da es sich bei den Hauseingangstüren um Sicherheitstüren handelt.

In Anbetracht dessen bitten wir Sie, werte Mieterinnen und Mieter, in ihren Hausgemeinschaften zu überdenken, ob das Verschließen der Hauseingangstür zukünftig weiterhin erfolgen soll, denn die drohenden Gefahren dürfen dabei nicht unterschätzt werden. Das Treppenhaus sowie der Hauseingang stellen gemäß Bauordnung den für ein jedes Gebäude vorgeschriebenen ersten Rettungsweg dar. Bei Ausbruch eines Feuers entsteht die Notwendigkeit, den Rettungsweg zu benutzen. Zudem sei zu beachten, dass der Zutritt zum Haus eines zur Hilfe kommenden Arztes in den Abend- und Nachtstunden erheblich erschwert wird bzw. nicht möglich ist. Die durch die verschlossene Haustür entstehenden Zeitverzögerungen können im akuten Notfall Menschenleben kosten!



Für Rückfragen zur Problematik stehe ich Ihnen jederzeit gern beratend zur Seite.

*Ihre
Peggy Hannersdörfer*

Das Hausnotrufsystem – ein technisches Hilfsmittel

Das Hausnotrufsystem ist eine Sicherheitshilfe für ältere oder pflegebedürftige Menschen. Insbesondere für Alleinstehende ist es empfehlenswert und sinnvoll. Denn was ist – fragt man sich manchmal – wenn es Probleme gibt?

Wenn mir etwas passiert, wenn ich hinfallen und nicht mehr aufstehen kann, wenn ich krank werde, und meine Angehörigen sind nicht erreichbar?

Ein Hausnotrufsystem bietet Hilfe auf Knopfdruck im Notfall.

Bei einem Hausnotrufsystem trägt der Bewohner ein kleines Gerät am Handgelenk, oder als Kette um den Hals.

Die Meldungen und Alarmsignale des kleinen Senders gehen direkt über die Basisstation an die Notrufzentrale. Ein Telefonanschluss ist die technische Voraussetzung dafür. In der Basisstation ist ein hochempfindliches Mikrofon eingebaut, dass ein Sprechkontakt im gesamten Wohnbereich mit der Zentrale ermöglicht. Die Zentrale ist rund um die Uhr mit qualifiziertem Personal besetzt. Sie verfügt über alle notwendigen Daten, zum Beispiel die Telefonnummer des behandelten Arztes,

des Pflegedienstes oder der Angehörigen, um schnell und effektiv Hilfe leisten zu können. Sollten Sie einen Krankenwagen, einen Arzt oder die Feuerwehr benötigen, wird die Zentrale sofort einen Notruf an die entsprechende Stelle auslösen.

Manche Geräte verfügen über eine Zusatz Taste. Mit dieser Taste meldet sich der Benutzer einmal am Tag, zu einer bestimmten Zeit, bei der Zentrale. Meldet man

sich nicht, fragt die Notrufzentrale nach, ob alles in Ordnung ist.

Sollten Sie einmal versehentlich auf den Knopf drücken, kann nichts passieren. Sie werden erst gefragt, ob alles in Ordnung ist, bevor Hilfe herbeigerufen wird.

Wir können Ihnen zwei Anbieter für ein solches Notrufsystem vermitteln: das DRK (Deutsche Rote Kreuz) oder die AWO (Arbeiterwohlfahrt).

Sie können selbst entscheiden von welchem Anbieter Sie betreut werden möchten. Unsere Mieterbetreuerin, Frau Zörner, berät

und vermittelt Sie gern weiter.

Bei **vorhandener Pflegestufe** kann ein Antrag auf Zuzahlung des Grundpaketes durch die Pflegeversicherung gestellt werden. Auch hier stehen wir Ihnen zum Ausfüllen der Formalitäten beratend zur Seite.

Danke für Ihr Interesse und noch viel Freude beim Weiterlesen unserer Mieterzeitung, wünscht Ihnen

*Ihre Mieterbetreuerin
Heidrun Zörner*



Unsere Service-Card-Partner

An dieser Stelle möchten wir ab sofort unsere Service-Card-Partner näher vorstellen. Den Auftakt macht in dieser Ausgabe die „Ihre Friseur- und Kosmetik“ GmbH.

„Ihre Friseur- und Kosmetik“ GmbH – seit 20 Jahren für Sie vor Ort!

- Das Beauty und Wellness Center befindet sich auf dem Roßmarkt 15/16 in der Zeitzer Innenstadt. **Tel. 03441 / 21 21 06**
- Rabatt mit unserer Service-Card: **3 Prozent auf alle Friseur- und Kosmetikleistungen im BW Center**

Im April 2011 ist es nun genau 20 Jahre her, dass die „Ihre Friseur- und Kosmetik“ GmbH in die Handwerksrolle eingetragen wurde. In dieser Zeit hat sich viel verändert, im Umfeld und in unserem Unternehmen.

Nur Haare schneiden und färben allein war den Kunden und uns nicht mehr genug, denn auch Kosmetik, Fuß- und Nagelpflege wurden immer wichtiger.

Um diesem Trend gerecht zu werden und unseren Kunden die Möglichkeit zu bieten, sich von Kopf bis Fuß verwöhnen zu lassen, haben wir im Juni 2002 das Beauty- und Wellness Center im Herzen der

Stadt auf dem Rossmarkt eröffnet. Hier wird vom Wellness beim Friseur bis zur Shiatsu-Massage, Kosmetik, Sauna, Nagel- und Fußpflege alles geboten. Sogar an ein Bistro, für den kleinen Hunger zwischendurch, haben wir gedacht.

Heute gehören zur „Ihre Friseur- und Kosmetik“ GmbH 12 Salons in und um Zeitz – vom Last-Minute Salon bis zum Premiumfriseur – selbst in Hohenmölsen und Meuselwitz sind wir inzwischen vertreten. Wir beschäftigen zurzeit 60 Mitarbeiter und vier Lehrlinge.

Eines der zentralsten Themen in unserem Unternehmen ist die Aus- und Weiterbildung. Bis heute hat die GmbH 50 Lehrlinge ausgebildet, von denen auch heute noch 1/3 sehr erfolgreich in den verschiedenen Salons arbeiten.

Trotz der zum Teil intensiven Preiserhöhungen für Energie- und Materialkosten am Markt sind die Grundpreise seit der Euroeinführung stabil geblieben – auch wenn dies nicht immer einfach ist.



Friseurmeisterin und Chefin vom BW-Center Heike Richter

Dass wir nach 20 Jahren so erfolgreich in Zeitz und Umgebung arbeiten können, verdanken wir Ihnen – unseren Kunden! Und sollten Sie uns noch nicht besucht haben, so laden wir Sie herzlich ein, uns kennen zu lernen und unsere Salons zu besuchen.

Als aktuellen Tipp empfehlen wir den Besuch auf der diesjährigen Unternehmerinnenmesse am 17. April in den Klinkerhallen in Zeitz, auf der wir Ihnen die aktuellsten Frisuren – Trends und Modetipps – zeigen. Die Damenmodelle sind Mitarbeiterinnen der GmbH und die Kinder der Show eigene Kinder und Enkel unseres Teams.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst Angelika Haferstroh
Geschäftsführerin



Mülltrennung

Da sich in der vergangenen Zeit die Beschwerden aus den Hausgemeinschaften über mangelhafte Mülltrennung gehäuft haben, möchten wir hiermit nochmals auf eine bewusster Trennung von Rest- und Biomüll sowie Verkaufsverpackungen und Papier hinweisen.

In den Restmüllcontainer (schwarze Tonne) gehören nur ausgediente Gebrauchsgegenstände, wie Textilien, außerdem Zigarettenkippen oder -asche, stark verschmutztes Papier oder Windeln.

In der Biotonne (braune Tonne) sind Küchenabfälle, wie Obst- und Gemüseschalen und Essensreste, sowie Küchenkrepp,

Blumenerde oder Kleintierstreu zu entsorgen. Kunststofftüten, in denen Sie eventuell Ihren Bio-Müll transportiert haben, gehören nicht mit in diese Tonne! Der Gelbe Sack ist mit Verkaufsverpackungen, wie Aluminium, Styropor oder Kunststoff zu befüllen. Altpapier, also Zeitungen, Zeitschriften und Kataloge oder auch Pappschachteln gehören in die Blaue Tonne. Größere Kartonagen sind vor dem Einwurf bitte zu falten.



Wir möchten Sie bitten, diese Hinweise zu beachten. So kann ein Einwerfen in die Behältnisse bis zum Tag der Abholung gewährleistet werden. Das Wohnumfeld bleibt außerdem ansehnlich und Kostensteigerungen durch zusätzliche Behälter sowie Missstimmungen in der Hausgemeinschaft können vermieden werden.

Ihre
Sabine Czastitz



Winterdienst

Die Winterperiode 2010/2011 hat in vielen Teilen Deutschlands Ausnahmestände ausgelöst. Vor allem auf den Straßen, in kilometerlangen Staus stehend, war das Schneechaos zu spüren. Um aber erst einmal auf die Straßen zu gelangen, war jeder gefordert. Kaum jemand hatte diesen Winter keinen Schneeschieber in der Hand. Jeder, der noch einen besaß, hatte Glück. Genau wie Streugut waren Schneeschieber der Verkaufsschlager und absolut knapp.

Auch unsere Mieter hatten mit den Schneemassen zu kämpfen und vor allem dort, wo kaum oder gar kein Winterdienst durchgeführt wurde, musste man sich freischaufeln.

Wir verstehen natürlich den Ärger vieler, vorrangig derer, die morgens vor der Arbeit ausgiebigen Frühsport absolvieren mussten, und haben uns für Sie mit den Verantwortlichen der Stadt Zeitz in Verbindung gesetzt.

Diese teilten uns mit, dass der Winterdienst innerhalb der Stadt Zeitz nach Priorität der jeweiligen Straßen erfolgt. Dabei wird abgegrenzt in Straßen hoher Priorität, welche von etwa 200 Autos pro Stunde passiert werden, bis hin zu Straßen geringer Priorität, in denen die Bäumung zuletzt erfolgt. Wie auch der Dezember-

ausgabe des „Michaelboten“ zu entnehmen war, existiert eine Aufstellung der Straßen, in denen eine sogenannte Nullstreuung herrscht. In diesen erfolgt kein Winterdienst. Die Nullstreuung betrifft die Zufahrtsstraßen zu folgenden Objekten der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG: Auestraße, Auf den Gebinden, Aylsdorfer Straße, Grenzstraße, Hilde-Coppi-Straße, Heinrich-Jacobi-Straße, Martin-Planer-Straße, Sebald-Waldstein-Straße und Schützenplatz.

Natürlich ist es möglich, den Winterdienst auf den dortigen Fahrbahnen durch eine Fremdfirma durchführen zu lassen.

Da dazu aber spezielle Maschinen notwendig wären, würden hohe Zusatzkosten auf alle Mieter zukommen. Des Weiteren müssten dem Winterdienst alle Eigentümer innerhalb des jeweiligen Straßenzuges zustimmen, was oft auf Grund vieler verschiedener Eigentumsverhältnisse nur schwer zu realisieren ist.

Herzlich danken wir an dieser Stelle den vielen fleißigen Freiwilligen, die versucht haben, eine passable Verkehrslage herzustellen.

Ihre
Sabine Czastitz



Sechs Fleißige von Vielen: Die Bewohner der Tröglitzer Straße 17 am Morgen des zweiten Weihnachtsfeiertages



Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

seit Februar 2010 erscheint in Zeitz eine neue Zeitschrift mit dem Namen „**Zeitz und seine Umgebung**“, die von mir in Zusammenarbeit mit einem kleinen Autorenteam privat herausgegeben wird. Sie erscheint einmal im Quartal und beinhaltet die Geschichte von Zeitz und seinen umgebenden Dörfern in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. So habe ich in Zeitschrift 1 versucht, eine Kurzchronik der Stadt Zeitz zu formulieren. In den folgenden Zeitschriften behandeln wir alte Zeitzer Betriebe, Zeitzer Gaststätten, Zeitzer Straßen und Plätze, aber auch Persönlichkeiten unserer Heimatstadt. Die Kirchengeschichte von Schkauditz wurde schon behandelt und fand großes Interesse.

In der Mai-Zeitschrift 2011 unternehmen wir eine literarische Wanderung entlang des Rasberger Bachs und werden uns der Geschichte der Lackfabrik Zeitz widmen. Die Zeitschrift ist in der Buchhandlung „Thalia“, in der Zeitz-Information und in verschiedenen Zeitzer Geschäften zu einem Preis von 3,- € zu erhalten. Ebenfalls ist ein Direktbezug im Abonnement zu einem Jahresbeitrag von 10,- €/Jahr bei Freiauslieferung möglich. Die beantragen Sie bitte direkt beim Herausgeber der Zeitung.

Nun hoffe ich sehr, Ihr Interesse für diese neue Zeitschrift geweckt zu haben. Alle bisher erschienenen Exemplare erhalten Sie nur noch komplett beim Herausgeber.

Im Namen des Autorenteam

darf ich Ihnen viel Freude beim Lesen unseres kleinen Geschichtswerkes in Fortsetzungen wünschen.

Ihr Gerd Seidel
Franz-Schubert-Straße 40
06712 Zeitz



Mein Lieblingsrezept

In loser Folge werden unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Ihnen hier ihre Lieblingsrezepte verraten.

Beginnen wir mit: Sylvi Jeske

Ich liebe „Flämischen Hühnertopf“. Allerdings muss ich gestehen, dass das Rezept gar nicht von mir ist, sondern eine Kreation meines Lebensgefährten. Für ihn verbindet sich damit die Erinnerung an einen Besuch der schönen Stadt Brüssel, und ich lasse ihn deshalb lieber selber zu Wort kommen:

„Nicht nur das italienisch anmutende Brüssel, auch Florenz des Nordens genannt, ist eine Reise wert. Auch die flämische und walonische Küche lohnen manchen kulinarischen Ausflug. Seit ich in den nächtlichen Gassen Brüssels in einem kleinen Restaurant einen flämischen Hühnertopf, für den sicher jede Hausfrau dort ihre eigenen Küchengeheimnisse hat, gekostet habe, gehört er zum festen Kochrepertoire in meiner Familie. Wer leckere Hausmannskost mit gesunden Zutaten mag, die nahrhaft ist, aber nicht wie ein Stein im Magen liegt, sollte dieses von mir nachempfundene Gericht probieren.“

Flämischer Hühnertopf

Zutatenliste für vier Personen:

- ca. 500 g Hähnchenflügel und 4 Hühnerbrüste (beides z. B. abgepackt beim Discounter)
- ca. 500 g Kartoffeln
- 6 - 8 mittlere Möhren
- 1 Bund Staudensellerie (davon einige Stangen nach Belieben)
- 1 - 2 Stangen Porree
- 2 mittlere bis große Zwiebeln
- gekörnte Hühnerbrühe ohne Geschmacksverstärker (optional zum leichteren Würzen)
- 1 - 2 frische Chilischoten oder z. B. Piri Piri im Glas
- 2 Pimentkörner
- 1 Lorbeerblatt
- Salz, schwarzer Pfeffer aus der Mühle
- 250 - 300 ml Schlagsahne

Zubereitung

Setzen Sie am besten schon am Vortag aus den Hühnerflügeln, den Zwiebeln, dem Piment und Lorbeerblatt, sowie einem guten Liter Wasser eine kräftige Hühnerbrühe an. Nehmen Sie dafür kaltes

Wasser und salzen Sie nicht zu zaghaft, so bekommen Sie eine besonders geschmackvolle Brühe. Lassen Sie das Ganze so lange leise köcheln, bis die Flügel weich sind. Nun lassen Sie ihre Brühe mit den Flügeln darin abkühlen und stellen sie über Nacht kalt. So nimmt die Brühe nochmals mehr an Aroma zu, als man denkt. Außerdem könnte man am nächsten Tag ein Zuviel an Fett leicht von der Oberfläche abnehmen. Das muss jeder Koch für sich entscheiden, da Fett auch Träger der Geschmacksstoffe ist. Bei der Zubereitung des eigentlichen Eintopfes gießen Sie am besten alles vorsichtig durch ein Sieb in einen größeren Topf. So haben Sie gleich alle unerwünschten Zutaten aus der Brühe entfernt. Da gute Hühnerbrühe beim Erkalten geliert, er-



wärmen Sie sie vor dem Umgießen einfach ein wenig. Die Flügel können in den Kühlschrank wandern und später kalt oder erwärmt zu einer Scheibe Brot einen leckeren Imbiss abgeben.



Lassen Sie die Brühe langsam aufkochen und bereiten Sie derweil das Gemüse vor. Nach dem Putzen und Schälen schneiden Sie alles in etwa gleich große Stücke. Dabei ist es völlig Ihrem Geschmack überlassen, ob die akkurate Hausfrau das Gemüse sehr fein schneidet oder es in größeren Stücken in den Topf wandert.

(In Belgien bleibt alles recht grob, wird zum Verzehr auf dem Teller angerichtet und die fertige Brühe darübergelassen.)

Geben Sie in die nun kochende Brühe zuerst die Möhren und den Staudensellerie, dann die Porreestücke und nach ein paar Minuten die gleich groß geschnittenen Kartoffeln. Lassen Sie das Ganze bissfest garen. Wenn Gemüse und Kartoffeln den richtigen Biss haben, legen Sie die Hühnerbrüste ganz oder in Stücken mit hinein und schalten den Herd sofort aus, damit das Fleisch saftig und geschmackvoll bleibt. Topf gut geschlossen halten.

Vergessen Sie auch nicht, am Ende der Garzeit etwas kleingehackte Chili oder Piri Piri nach Ihrem Schärfebedarf beizugeben. Zudem ist ein wenig frisch gehackter Knoblauch nach Lust und Laune ein guter Begleiter der Aromen. Würzen Sie jetzt das Gesamtkunstwerk abschließend, dafür können Sie neben Pfeffer ruhig gekörnte Hühnerbrühe verwenden, da sie alle nötigen Aromen enthält. Verzichten Sie aber auf Maggiwürze und ähnliche Produkte.

Ganz zum Schluss geben Sie in die nicht mehr so heiße Brühe die Schlagsahne und ruhig reichlich frische, gehackte Petersilie und rühren vorsichtig um.

Guten Appetit! Thoralf Zeller

Besuchen Sie uns Klinkerhallen, Albrechtstraße 17
auf der 5. Unternehmerinnenmesse **ZEITZ** 17. April '11
10 - 18 Uhr

DRUCK HAUS BLOCHWITZ **DESIGN** **PRINTMEDIEN** **WERBETECHNIK**

Ihr Werbeprof im Burgenlandkreis!

Aktuelle Angebote: www.blochwitz.info

Sieger der 1. Service-WM

Baderstraße 6 • 06712 Zeitz / Zentrum • 03441 / 80 47 - 0

Nachbarschaftliche Rücksichtnahme bei der Nutzung der Wäscheplätze



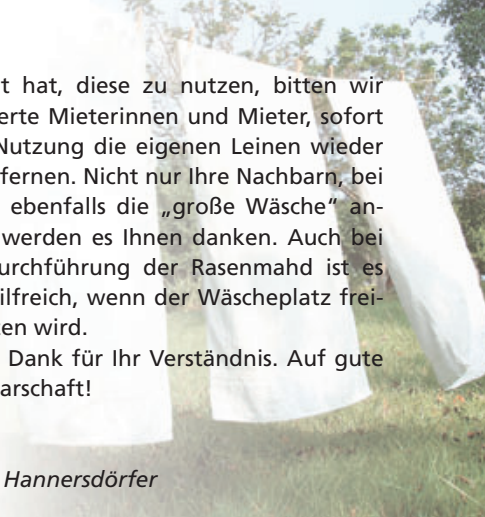
Endlich ist er da, der Frühling. Wie sehnsüchtig haben wir alle auf ihn gewartet! Mit ihm kamen die ersten warmen Sonnenstrahlen, die uns nach all dem tristen Grau anspornen, hinaus zu gehen, und den Frühling in all seinen schönen Facetten zu genießen. Wie schön frisch duftet beispielsweise die luftgetrocknete Wäsche, die am Abend ihre Ruhe im Wäschekorb findet?

An nahezu allen unseren Wohngebäuden grenzen schöne Grünflächen an, die unter anderem als Wäscheplätze zur Verfügung stehen. Damit auch jeder Mieter die Mög-

lichkeit hat, diese zu nutzen, bitten wir Sie, werte Mieterinnen und Mieter, sofort nach Nutzung die eigenen Leinen wieder zu entfernen. Nicht nur Ihre Nachbarn, bei denen ebenfalls die „große Wäsche“ ansteht, werden es Ihnen danken. Auch bei der Durchführung der Rasenmäh ist es sehr hilfreich, wenn der Wäscheplatz freigehalten wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Auf gute Nachbarschaft!

Ihre
Peggy Hannersdörfer



Das besondere Geschenk -

eine Dauerkarte für den Gartentraum

SCHLOSSPARK MORITZBURG ZEITZ

Schenken Sie Ihren Verwandten, Freunden oder sich selbst erholsame Spaziergänge und Veranstaltungserlebnisse mit bezaubernden Flair.

Die Dauerkarte des Schlosspark Moritzburg Zeitz für die Saison 2011:

- ist der Schlüssel für 214 Tage faszinierende Natur mit bezaubernden Themengärten,
- ermöglicht Familien die Annehmlichkeit großartiger Spielplätze und sauberen Grünflächen,
- bietet Ermäßigungen bei zahlreichen Veranstaltungen im Schlosspark Moritzburg Zeitz,

- kostet nur 15,00 Euro pro Person ab 15 Jahre und 10,00 Euro für Inhaber Sozialpass,
- erhältlich in der Tourist - Information Zeitz, Altmarkt 16 im Gewandhaus.

Weitere Infos unter:
Schlosspark Moritzburg Zeitz
Tel. 0 34 41 / 68 80-0
info@schlosspark-zeitz.de
www.schlosspark-zeitz.de

Osterhäselein

Und nun sucht in allen Ecken, wo die schönsten Eier stecken, rot und blau und grün und grau und mit Marmorflecken.

Friedrich Güll

Eine frohe, sonnige Osterzeit wünscht allen Mitgliedern, Mieterinnen, Mietern und Lesern

Ihre
Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG

Drunten an der Gartenmauer hab' ich sehn das Häselein lauern.
Eins, zwei, drei: Legt's ein Ei, lang wird's nimmer dauern.

Kinder lasst uns niederducken! Seht ihr's ängstlich um sich gucken?
Ei, da hüpf't's und da schlüpft's durch die Mauerlücken.

Impressum

Herausgeber
Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Tel. 03441 / 80 51 - 0

Redaktion
Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Sylvi Jeske / Martin Leidhold

Realisierung
Druckhaus Blochwitz, Zeitz
Tel. 03441 / 80 47 - 0
www.blochwitz.info

Fotos
Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
CD-Archiv, POINT-Mediendesign
Redaktionsschluss 14.03.2011

Zeitzer WG eG - Hauptgeschäftsstelle
Schädestraße 19 a, 06712 Zeitz

Sprechzeiten Hauptgeschäftsstelle

Mo.	9.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 16.00 Uhr
Di. / Do.	9.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 18.00 Uhr
Mi.	9.00 bis 12.00 Uhr

Service-Telefon (gebührenfrei)
0 800 / 44 11 123

Zeitzer WG eG - Zweigstelle Zeitz-Ost
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 25 , 06712 Zeitz

Sprechzeiten Zweigstelle
Mo. / Mi. / Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

E-Mail info@zeitzerwg.de
Internet www.zeitzerwg.de

Wir sind für Sie da



Jens Blasel

Vorstandsvorsitzender

Tel. (0 34 41) 80 51-0
jens.blasel@zeitzerwg.de



Gerd Freyer

stellvertretender
Vorstandsvorsitzender

vorstand@zeitzerwg.de



Ina Dietze

Mitglied des Vorstandes
Buchhaltung

Tel. (0 34 41) 80 51-14
ina.dietze@zeitzerwg.de



Renate Förster

Mitglied des Vorstandes

vorstand@zeitzerwg.de



Helmut Blasel

Mitglied des Vorstandes

vorstand@zeitzerwg.de



Steffi Schudeleit

Sekretariat / Annahme von
Reparaturaufträgen / Buchung
von Gästewohnungen

Tel. (0 34 41) 80 51-0
steffi.schudeleit@zeitzerwg.de



Peggy Beck

Vermietung / Bestands-
management Plattenbau

Tel. (0 34 41) 80 51-26
peggy.beck@zeitzerwg.de



Katharina Hüfner

Vermietung /
Bestandsmanagement Altbau /
Eigentumsverwaltung

Tel. (0 34 41) 80 51-23
katharina.huefner@zeitzerwg.de



Thomas Walther

Technik

Tel. (0 34 41) 80 51-15
thomas.walther@zeitzerwg.de



Sabine Czastitz

Betriebskosten / Betriebskosten-
abrechnung / Hausmeister-
einsatz

Tel. (0 34 41) 80 51-19
sabine.czastitz@zeitzerwg.de



Peggy Hannersdörfer

Mahnwesen / Entgegennahme
von Beschwerden, Anträgen und
Anregungen verschiedener Art

Tel. (0 34 41) 80 51-24
peggy.hannersdoerfer@zeitzerwg.de



Sylvi Jeske – Kreditoren-

buchhaltung / Mieterzeitung /
Annahme von Anmeldungen
zu Mitgliederveranstaltungen

Tel. (0 34 41) 80 51-25
sylvi.jeske@zeitzerwg.de



Martin Leidhold

Marketing /
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. (0 34 41) 80 51-17
martin.leidhold@zeitzerwg.de



Heidrun Zörner

Mitgliederbetreuung

Tel. (0 34 41) 80 51-13
heidrun.zoerner@zeitzerwg.de



Ulf Schieber

technischer Servicemitarbeiter

ulf.schieber@zeitzerwg.de



Jennifer Gruner

Auszubildende

